

Gottes Wort sagt:

*Jeder soll sich selbst prüfen;
und auf diese Weise soll er von dem Brot essen
und aus dem Kelch trinken.¹*

Es geht um den Leib von Jesus.

Es geht um das Blut von Jesus.

Es geht um die Gemeinde, die den Leib von Christus bildet.

Es geht um unsere Beziehung zu Gott und zueinander.

- **Wir beten:**

Herr unser Gott, Du erforschst uns und kennst uns.

Unser Äußeres und Inneres liegt offen vor Dir.

Du allein weißt alles.

Du bist unser Richter.

Wir kommen zu Dir.

In Deinem Licht erkennen wir, wer wir sind.

Dein Geist zeigt, wo wir uns schuldig gemacht haben
in unserem Denken, Reden und Handeln.

Sünden, die uns jetzt bewusst sind oder werden,
bekennen wir Dir in der Stille.

Stille

Herr, damit haben wir Dich traurig gemacht
und Deinen Geist gekränkt.

Das tut uns leid.

Wir wollen mit diesen Sünden nichts mehr zu tun haben
und wenden uns von ihnen ab.

Bitte nimm sie weg und vergib uns!

Amen.

¹ 1 Kor 11,28

→ Ist das euer aufrichtiges Bekenntnis und eure Bitte,
so antwortet: JA!

...

Die Bibel sagt:

***Gott ist Licht,
und keine Finsternis ist in ihm.***

***Wenn wir im Licht leben, wie ER im Licht ist,
haben wir Gemeinschaft miteinander,
und das Blut Seines Sohnes Jesus
reinigt uns von aller Sünde.***

***Wenn wir unsere Sünde bekennen,
ist ER treu und gerecht,
dass ER uns die Sünden vergibt
und uns von aller Ungerechtigkeit reinigt.*** (1 Joh 1,5.7.9)

Dafür wollen wir Gott **danken**:

Herr, wir glauben Deinem Wort!

***Du hast uns aus dem Machtbereich der Finsternis befreit
und uns unter die Herrschaft Deines geliebten Sohnes gestellt.
Durch IHN und mit IHM verbunden
haben wir die Erlösung,
die Vergebung der Sünden,
weil ER sein Blut für uns vergossen hat.***²

Wir nehmen Deine Vergebung jetzt an.
Wir vergeben auch uns selbst und einander.

Danke, dass Du uns neues Leben schenkst.

Du stärkst uns nun durch Brot und Wein,
in denen Jesus Christus zu uns kommt.
Ehre, Lob und Anbetung sei Dir. Amen.

² Kol 1,13f Mehrheitstext

WIR STEHEN AUF!

Gelobt seist Du, HERR, unser Gott; Du regierst die Welt.
Du schenkst uns das Brot,
die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit.
Wir bringen dies Brot vor Dich.
Lass es für uns zum Brot des Lebens werden.

Gelobt seist Du, HERR, unser Gott; Du regierst die Welt.
Du schenkst uns die Frucht des Weinstocks, Zeichen des Festes.
Wir bringen diesen Kelch vor Dich.
Lass ihn für uns zum Kelch des Heils werden.

Gelobt seist Du, HERR, unser Gott; Du regierst die Welt.
Du liebst Deine Geschöpfe und hast Mitleid mit ihnen.
Deshalb hast Du Jesus Christus gesandt zu unserer Erlösung.
Wir bitten Dich: Sende Deinen Heiligen Geist
auf uns und auf diese Gaben,
damit wir heil und geheiligt werden an Geist, Seele und Leib.
Lass uns Anteil bekommen an dem Leben,
das in Jesus Christus sichtbar geworden ist,
wenn wir jetzt tun, was Er uns aufgetragen hat:

***Unser Herr Jesus Christus,
in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde,
nahm Er das Brot, dankte und brach es
und gab es Seinen Jüngern und sprach:
Nehmt und esst, das ist + Mein Leib,
der für euch gegeben wird.
Das tut zu meinem Gedächtnis.
Ebenso nahm Er auch den Kelch nach dem Mahl,
dankte und gab ihnen den und sprach:
Nehmt, trinkt alle daraus,
dieser Kelch ist der neue Bund + in Meinem Blut,
das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden.
Das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu Meinem Gedächtnis.***

Groß ist das Geheimnis des Glaubens:
Sooft wir von diesem Brot essen und aus dem Kelch trinken,
verkündigen wir den Tod des Herrn - bis Er kommt.

Die Bibel sagt:

Der Segenskelch, über dem wir den Segen und Lobpreis sprechen, ist der nicht die Gemeinschaft mit dem Blut von Christus?

Das Brot, das wir brechen, ist das nicht die Gemeinschaft mit dem Leib von Christus?

Weil es *ein* Brot ist, sind wir, die vielen, *ein* Leib.

Denn wir alle haben teil an dem *einen* Brot.

Jesus Christus ist unser Friede.

- Es ist gut, wenn wir das einander zeigen.

Jeder darf sich dazu seinen Nachbarn zuwenden, ihnen die Hand geben und ein Wort des Segens und des Friedens sagen (z.B. *Friede sei mit dir / Schalom*).

- *Würdig ist das Lamm Gottes.
Es wurde geschlachtet und geopfert für unsere Schuld.
Würdig ist es zu empfangen
Kraft und Reichtum / und Weisheit und Stärke
und Ehre und Preis und Lob.*

+ EG 056: *Würdig das Lamm*

- **Austeilung**
- **Dankgebet:**

Wir danken Dir, Gott, unser Vater, für die größte aller Gaben, Deinen Sohn Jesus Christus!

Er ist uns nahe gekommen, hat ins uns Wohnung genommen und uns gestärkt durch Brot und Wein.

Wie dieses gebrochene Brot in den Körnern zerstreut war auf den Bergen und durch das Sammeln *ein* Laib wurde, ebenso sammle Deine Gemeinde aus allen Gegenden der Erde, dass sie *eins* wird in Deinem Reich.

Denke, Herr, an Deine Gemeinde. Befreie sie von allem Bösen und mache sie vollkommen durch Deine Liebe.

Dein ist alle Macht und Herrlichkeit für allezeit. Amen.